



Projekt „Obersulmer Ortshistorie“

Förderschwerpunkt	Gelebte Gemeinschaft
Förderbereich	Brauchtum und Heimatpflege
Projekttyp:	Eigenprojekt: Initiative und Durchführung durch BSO
Beteiligte/Projektteam	Harry Murso, Prof. Eberhard Haas, Rudolf Schneider
Beschreibung	Die Historie der früheren Obersulmer Teillorte ist nur teilweise festgehalten. Es bestehen private Archive, die aber aufgrund des Alters der Besitzer für die Nachwelt aufgearbeitet und erhalten werden sollten.
Projektziel	Aufarbeitung der bestehenden Privatarhive Zusammenführung in einer Sammlung Ausstellung von interessanten Exponaten Historische Funde und Quellen der Nachwelt erhalten Interesse der Jugend für Lokalhistorie erhalten
Ausgangslage	Obersulm ist 1972 durch den Zusammenschluss der Gemeinden Affaltrach, Eichelberg, Eschenau, Weiler und Willsbach entstanden in die 1975 noch Sülzbach eingemeindet wurde. Die sechs Ortsteile Obersulms können alle auf eine jahrhundertelange Geschichte zurückblicken. In den Ortsteilen gibt es unterschiedliche private und kirchliche Archive.
Maßnahmen	Das Projektteam hat sich vorgenommen, die Unterlagen aus Privatarchiven zu sichten und zu dokumentieren. Die handschriftlichen Aufzeichnungen sollen als Textverarbeitung erfasst, das Anschauungsmaterial soll soweit möglich digitalisiert werden. Es ist geplant, dass interessante Zwischenstände und Einzelergebnisse publiziert werden.
Umsetzung	Projektstart: 2014 Projektdauer: Langfristiges Projekt - Nachhaltig ausgerichtet Kooperation mit kirchlichen und privaten Archiven
Kosten/Fördermittel	ca. 1.000 €
Personaleinsatz durch BSO	Organisation und Durchführung durch BSO
Projektleitung	Harry Murso